

| | | |
|--|---------------------------------------|----------------|
| Vorlagen-Nr.: BV/1284/2011-2016 | | |
| Vorlage-Art: Beschlussvorlage | Datum: 08.09.2016 | |
| | Ansprechpartner/in: Herr Noack | |
| Gremium: | Datum: | Status: |
| Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr | 21.09.2016 | Ö |
| Verwaltungsausschuss | 27.09.2016 | N |
| Rat der Stadt Jever | 20.10.2016 | Ö |

| | | | |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| Sachbearbeiter/in | Abteilungsleiter | Mitzeichner/in | Bürgermeister |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|

Beratungsgegenstand:

Verkehrsentwicklungsplan;

hier: Vorstellung der Endfassung durch das Verkehrsplanungsbüro Zacharias und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die Stadt Jever wurde ein Verkehrsentwicklungsplan erstellt. Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) leitet die Bedürfnisse und Anforderungen der Stadt an ihre Verkehrsinfrastruktur aus der Analyse des heutigen Zustands ab und stellt sie im gesamtstädtischen Kontext dar. Aus der Analyse entstand ein Handlungskonzept, mit dem unerwünschten Entwicklungen gegengesteuert wird und das zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse gezielt beiträgt.

Für Jever liegt ein älterer Generalverkehrsplan (GVP) vor, dessen Aussagekraft durch sein Alter, seinen inhaltlichen Fokus und erheblichen Änderungen im Verkehrsnetz inzwischen nur noch gering ist. Dieser soll durch den Verkehrsentwicklungsplan ersetzt werden. Der Schwerpunkt der Untersuchung lag auf der Kernstadt Jever, wobei auch die übrigen Ortschaften und das nähere Umfeld bezüglich möglicher Wechselwirkungen von Planungen betrachtet wurden.

Die Verkehrsuntersuchung wurde für alle Verkehrsarten (Kfz [Personen- und Schwerverkehr bzw. Wirtschaftsverkehr sowie fließender und ruhender Verkehr], Fahrrad- und Fußgängerverkehr sowie ÖPNV) durchgeführt. Das Verkehrskonzept beinhaltet einen Maßnahmenplan sowie ein Handlungskonzept, das als Grundlage für die anschließende Umsetzung der Maßnahmen dienen soll.

Die Arbeiten wurden von Arbeitskreisen mit ausgewählten Vertretern begleitet. Die Einbindung der Öffentlichkeit erfolgte über Bürgerversammlungen und öffentliche Sitzungen politischer Gremien. Zudem wurden Hinweise und Anregungen über die eingerichtete Email-Adresse abgegeben.

Der Verkehrsplaner wird den erarbeiteten Verkehrsentwicklungsplan anhand einer Präsentation ausführlich in der Ausschusssitzung vorstellen und steht dann für weitere Erläuterungen und konkrete Rückfragen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Jever beschließt den der Vorlage beigefügten Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes als Grundlage und Leitlinie der zukünftigen Verkehrspolitik und Verkehrsplanung der Stadt Jever und beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung geeigneten Schritte durchzuführen und die erforderlichen Beschlüsse zu veranlassen.

Anlagen:

Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes (4 Dateien)